



**POLIZEI**  
**Nordrhein-Westfalen**  
**Essen**

Beim Polizeipräsidium Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

**„Sachbearbeiter/-in (Regierungsbeschäftigte/r) im KK 43 –**

**Arbeitsbereich Daktyloskopie“**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 1 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

**Aufgabengebiet**

Die zu besetzenden Stellen beinhalten schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Selbstständiges Aufsuchen der Tatorte und Durchführen aller erforderlichen Spurensuch- und Sicherungsmaßnahmen
- Sichtbarmachung und Sicherung von Spuren an Spurenlägern in den hiesigen Laboren
- Auswertung der Spuren: Daktyloskopische Vergleiche von Tatverdächtigen und Berechtigten mit Tatortspuren einschließlich der Identifizierung
- Vorstellung von Spurensicherungsergebnissen im Rahmen von Besprechungen der Mord- und Ermittlungskommissionen
- Mordbereitschaftsdienst
- Fertigung von unterschriftsreifen Gutachten und Berichten, Bearbeitung von staatsanwaltschaftlichen und gerichtlichen Ermittlungsakten
- Wahrnehmung von Gerichtsterminen als Zeugin/-e oder sachverständige/r Zeugin/-e
- Beratung über und Aufstellung von Diebesfallen
- Identifizierung von unbekanntem und/oder hilflosen Personen oder unbekanntem Toten
- Wartung von Laborgeräten

### **Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant/-in **oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Biologisch-Technische/r Assistent/-in oder Chemisch-Technische/r Assistent/-in

### **Wichtiger Hinweis:**

Die ausgeschriebene Stelle erfordert die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, zur Übernahme von Wochenend- und Feiertagsdiensten und zur Teilnahme an Besonderen Aufbauorganisationen (BAO) und Mordkommissionen (MK).

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale**

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit

### **Bewerberkreis**

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Jukic, Tel. 0201/829-2212
- Frau Rohwerder, Tel. 0201/829-2207
- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242
- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Bechstein (Kriminalkommissariat 43), Tel. 0201/829-5430

Ihre aussagekräftige Bewerbung<sup>i</sup> richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **Innerer Dienst** auf dem Postweg **bis zum 14.12.2018** (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen**  
**Sachgebiet ZA 22**  
**Büscherstraße 2-6**  
**45131 Essen**

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach [ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de](mailto:ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de)

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein **Anschreiben**,
2. ein aktueller **Lebenslauf**
3. ein **Nachweis zur jeweiligen abgeschlossenen Ausbildung (vollständige Zeugnisse)**
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass keine Eingangsbestätigungen verschickt werden können.

---

### <sup>i</sup> **Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren**

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.